

[Besuchen Sie hier die Webversion](#)

„Akademie aktuell“

hören

Video-Kampagne "One Health"

Neue Podcast-Folge

Förderung

junger Wissenschaft

Wasserstoff-Vorlesung am 15.02.24

NEWSLETTER

Ausgabe 1 | 2024
vom 19. Januar

AKADEMIE DER
WISSENSCHAFTEN
IN HAMBURG



„Akademie aktuell“: Podiumsdiskussion „Demokratie in Gefahr“ zum Nachhören in der ARD Audiothek | „Wissenschaft als Kompass“: Podcast-Folge zu historischen Hintergründen der Situation im Iran | „One Health“ als Themenschwerpunkt an der Akademie | Ausschreibungen zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses

Liebe Leserin, lieber Leser,
wir hoffen, Sie sind gut in das neue Jahr gestartet, und wünschen Ihnen noch alles Gute.

Die Sorgen um unsere Demokratie und die Debattenkultur haben sich zu Beginn des neuen Jahres erheblich verschärft. Eine konstruktive Auseinandersetzung fand im Rahmen der Akademie-Veranstaltung **„Demokratie in Gefahr: Was rettet unsere**

Freiheit?“ statt. Podiumsgäste aus Wissenschaft und gemeinnütziger Demokratie-Förderung diskutierten auf Einladung der Akademie der Wissenschaften in Hamburg **in Kooperation mit NDR Info** Mitte Dezember miteinander und mit dem Publikum, das zahlreich im Hamburger Resonanzraum erschienen war (Foto: Jann Wilken). So gelang es immer wieder, die aktuellen Herausforderungen, mit denen sich demokratische Gesellschaften konfrontiert sehen, zu analysieren und Wege aufzuzeigen, wie Demokratie zu stärken ist. Durch die Diskussion zogen sich als wiederkehrende Themen der verantwortungsvolle Umgang mit digitalen Informationskanälen und die Wichtigkeit von kommunalpolitischem Engagement. Die knapp einstündige Zusammenfassung war im Programm von NDR Info zu hören und ist jetzt **als Podcast in der ARD Audiothek** zu finden. Zudem gibt es auf der Akademie-Website **Schlaglichter auf die Veranstaltung** zum Nachlesen.

Einem aktuell diskutierten Thema widmet sich auch **Folge 11 des Akademie-Podcasts „Wissenschaft als Kompass“**. Im **Gespräch mit der Islamwissenschaftlerin Prof. Dr. Anja Pistor-Hatam** geht es um die historische Einordnung der Lage in der Islamischen Republik Iran mit Blick auf die jüngste Protestbewegung seit September 2022: **Wo steht die Islamische Republik Iran (IRI) jetzt?** Wie ist diese Protestbewegung einzuordnen mit Blick auf die iranische Geschichte? Und: Welche Überzeugungen aus dem zwölfschiitischen Islam prägen die Islamische Republik Iran und den dortigen Umgang mit Menschenrechten? Auf diese und andere zentrale Frage blickt die Kieler Professorin Anja Pistor-Hatam als Spezialistin für die Geschichte Irans.

Um die Forschung zur Pandemie-Prävention und -Früherkennung voranzubringen, widmete sich der **Hamburger Wissenschaftspreis 2023** dem Thema **„One Health“**; der Preis wurde Ende November 2023 an den Tierarzt und Mikrobiologen **Prof. Dr. Fabian Leendertz** verliehen. Ein Anlass für die Akademie der Wissenschaften in Hamburg, in mehreren Videos die Bedeutung des Themas aus verschiedenen Perspektiven zu beleuchten. Auf der Akademie-Website finden sich eine **Reihe von Videos** und vertiefende Informationen zum Thema. Mit Beginn des Jahres gibt es zudem eine **neu gegründete Arbeitsgruppe der Akademie zum Thema „One Health“**.

Den wissenschaftlichen Nachwuchs zu fördern liegt der Akademie der Wissenschaften in Hamburg am Herzen. Mit Jahresbeginn starten gleich drei Ausschreibungen zur **Förderung junger Wissenschaft**. Bewerbungen sind aktuell möglich:

- für den **Joachim-Jungius-Preis** – Schwerpunkt-Thema 2024: „Rassismusforschung“; Ausschreibungsende: 28. Februar 2024
- für das **Forum Junge Wissenschaft** für die Ausrichtung wissenschaftlicher Konferenzen im Zeitraum bis März 2025; Ausschreibungsende: 28. Februar 2024
- für die **Young Academy Fellows 2024** (Postdoc-Fellowships); Ausschreibungsende: 22. April 2024.

► **Veranstaltungstipp:** Die Akademievorlesungsreihe im Wintersemester 2023 / 2024 zum Thema „Wasserstoff im Energiesystem – Quo vadis“ endet am 15. Februar 2024 um 19:00 Uhr im Gartensaal im Baseler Hof, Esplanade 15, 20354 Hamburg mit einem Impulsvortrag zum Thema „Wasserstoff – Schlüsselfaktor für den Klimaschutz“ von Prof. Dr.-Ing. Manfred Fishedick (Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie). An den Vortrag schließt sich eine Podiumsdiskussion an.

Nähere Informationen auf unserer Website

Zur Akademie-
Website

NEUIGKEITEN



Aktuelle Nachrichten - 16.12.2023

Mit Demokratie-Bildung, verantwortungsvollem Medienkonsum und kommunalem Engagement demokratische Freiheit und Werte verteidigen

„Die Komplexität der Welt kann die Demokratie nicht auflösen, sie kann aber die Menschen dafür sensibilisieren, dass es große Gegensätze gibt, und über Verfahren nachdenken, wie man damit umgeht.“ So fasste Politikwissenschaftler **Prof. Dr. Cord Jakobeit** einen der zentralen Pluspunkte von Demokratien zusammen – gerade angesichts einer Welt im Krisenmodus.

Soziale Medien verantwortungsvoll zu nutzen sei für Politikerinnen und Politiker ebenso wichtig wie auch für die Gesellschaft insgesamt, denn „parasitäre Akteure“ versuchten strategisch teilweise antidemokratisch den Werte-Diskurs zu untergraben, unterstrich die Kommunikationswissenschaftlerin **Prof. Dr. Katharina Kleinen-von Königslöw**. Daher sei gerade angesichts der aktuellen Dichte von Krisen und des Aushebelns von demokratischen Werten im Internet etwa der gerade beschlossene EU Data Act wichtig.

Unsere Freiheit werde besonders an der kommunalen Basis verteidigt, wie es **Elisabeth Niejahr**, Geschäftsführerin des Arbeitsbereiches „Demokratie stärken“ von der Hertie-Stiftung, anschaulich beschrieb: „Ich glaube, wir müssen dahin kommen, dass wirklich Kommunalpolitik für schick und cool gehalten wird. Also so wie Leute gerne auf dem regionalen Wochenmarkt kaufen und gerne den Apfel oder die Kartoffeln aus der Region essen. So muss auch *Govern Local* angesagt werden.“

► **Akademie-aktuell-Podcast in der ARD Audiothek**

► **NDR-Info-Sendung in der Mediathek**

► **Veranstaltungsschlaglichter mit zentralen Aussagen**

Mehr zur Reihe
"Akademie aktuell"





Aktuelle Nachrichten - 21.12.2023

„Wissenschaft als Kompass“: Podcast-Folge zu historischen Hintergründen der Situation im Iran

Seit September 2022 hat sich eine neue Protestbewegung in Iran formiert. Zum wiederholten Mal lehnen sich Menschen in Iran gegen das unerbittlich strenge Regime ihres Landes auf, gegen die damit verbundene Unterdrückung von Menschenrechten. „Frau Leben Freiheit“: Diese jahrzehntealte feministische Parole aus dem Kurdischen hat sich in Iran zum Leitgedanken der Proteste entwickelt, nachdem die junge iranische Kurdin Jîna Mahsa Amini in Polizeigewahrsam gestorben ist. Wo steht die Islamische Republik Iran (IRI) jetzt? Wie ist diese Protestbewegung einzuordnen mit Blick auf die iranische Geschichte? Und: Welche Überzeugungen aus dem zwölfschiitischen Islam prägen die Islamische Republik Iran und den dortigen Umgang mit Menschenrechten? Antworten

auf diese und andere zentrale Frage zur Situation in Iran gibt es im **Gespräch mit der Islamwissenschaftlerin Prof. Dr. Anja Pistor-Hatam**. In Folge 11 des Akademie-Podcasts „Wissenschaft als Kompass“ blickt sie vor allem als Historikerin auf die Entwicklungen.

So kraftvoll und furchtlos die jüngste Protestbewegung ist und auch weltweit Aufmerksamkeit erregt hat, für **Iran-Expertin** Anja Pistor-Hatam stellen sich grundsätzliche Fragen, wenn es darum geht, wohin der Protest führen könnte. Die Antworten ergeben **eine eher negative Prognose**: „Wie viele Menschen werden sich den Protesten noch anschließen? Geht es tatsächlich durch alle Bevölkerungsgruppen? Und was wäre das alternative Szenario? Was sollte anstelle der Islamischen Republik Iran stehen? Welches politische Konzept? Natürlich kann man sich irren: Aber wenn man sich anschaut, welche Revolutionen, welche Widerstandsbewegungen erfolgreich waren, dann brauchen diese in der Regel Führungsfiguren, und es muss auch ein alternatives Konzept geben. Und das ist jetzt hier, so würde ich es zumindest sehen, nicht sichtbar. Es gibt Iranerinnen und Iraner im Exil, auf die immer verwiesen wird, und das wären gute Führungsfiguren. Die sind aber nicht im Land. Und man weiß auch nicht, wie gut sie politisch vernetzt sind, ob sie Konzepte haben, abgesehen davon, dass das Regime gestürzt werden soll. Und eine ganz wichtige Frage: Hören die Menschen in Iran auf diese Leute?“

Prof. Dr. Anja Pistor-Hatam hat als Islamwissenschaftlerin einen historischen Schwerpunkt gerade mit Blick auf Iran und das Osmanische Reich, ausgehend vom 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart.

Außerdem gehören zu Ihren Forschungsthemen unter anderem die Konstruktion von Minderheiten in Iran beziehungsweise in der Islamischen Republik Iran sowie der zwölferschiitische Islam; er ist seit 1501 Staatsreligion in Iran.

► **Mehr zu Podcast-Folge 11**

Podcast
"Wissenschaft als
Kompass"

VIDEO-REIHE UND DIGITALE ANGEBOTE



Aktuelle Nachrichten - 14.11.2023

Pandemie-Prävention: Akademie informiert über One Health durch Video-Reihe

In den Videos beantworten folgende Persönlichkeiten Fragen rund um One Health:

• **Prof. Dr. Fabian Leendertz**,
Preisträger des Hamburger
Wissenschaftspreises 2023 zum Thema
„One Health“ und Gründungsdirektor des

2021 gegründeten Helmholtz-Instituts für One Health (HIOH) in Greifswald

• **Prof. Dr. Mojib Latif**, Präsident der Akademie der Wissenschaften in Hamburg und Klimaforscher

• **Prof. Dr. Marylyn Addo**, Akademiemitglied, Professorin für Infektiologie und seit 2022 als Gründungsdirektorin des Instituts für Infektionsforschung und Impfstoffentwicklung (IIRVD) am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE)

• **Katharina Fegebank**, Hamburgs Wissenschaftssenatorin

Auf die Video-Reihe machte die Akademie im Herbst 2023 auch mit Plakaten und Online-Anzeigen aufmerksam.

Was ist One Health?

One Health bedeutet, die Gesundheit von Mensch, Tier und Umwelt zusammen zu betrachten und alle Sektoren in Beziehung zu setzen. Das gilt insbesondere mit Blick auf die Forschungsfrage, wie sich Zoonosen verhindern beziehungsweise frühzeitig erkennen lassen. Denn Zoonosen sind vorrangig Infektionskrankheiten aus dem Tierreich, die auf den Menschen überspringen. „Der ganzheitliche Ansatz von One Health zeigt, wie alles miteinander verknüpft ist.“ So Fabian Leendertz.

► **Zur Themenseite „One Health“**

Digitale Akademie-Angebote entdecken

► **Akademie-Shorts:** Die neuen Mitglieder und Young Academy Fellows

stellen sich in kurzen Videos vor. Zu sehen auf unserem YouTube-Kanal.

► **Bildergalerie Hamburger Wissenschaftspreis 2023**

► **Bildergalerie Akademientag 2023 zur Frage "Was ist gerecht?"**

► **Essay-Reihe zum Thema „Wahrheit“** mit neuen, lesenswerten Texten

Zur Themenseite
"One Health"

Kurz gemeldet

Zwei Auszeichnungen für Akademiemitglied Thomas Mettenleiter:

Mettenleiter: Für sein jahrzehntelanges Wirken im Bereich der Tierseuchenforschung und für den Aufbau des Friedrich-Loeffler-Instituts auf der Insel Riems hat Akademiemitglied Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Thomas Mettenleiter am 13. Januar 2024 den **Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland** erhalten. Schon im November zeichnete Bundeslandwirtschaftsminister Cem Özdemir den Molekularbiologen Mettenleiter mit der **Professor Niklas-Medaille** aus.

Cornelius Borck zum Mitglied der Leopoldina gewählt:

Akademiemitglied Prof. Dr. Cornelius Borck wurde zum Mitglied der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina gewählt. Der Leiter des Instituts für Medizingeschichte und Wissenschaftsforschung der Universität zu Lübeck gehört an der Leopoldina zur Sektion Wissenschafts- und Medizingeschichte.

**Alessandro Bausi zum Mitglied der
Accademia dei Lincei gewählt:**

Akademienmitglied Prof. Dr. Alessandro Bausi wurde als Socio Straniero in die Classe di Scienze morali, storiche e filologiche, Categoria I: Filologia e linguistica der renommierten Accademia Nazionale dei Lincei gewählt.

[Weitere Aktuellemeldungen](#)

**Haben Sie Fragen, Anmerkungen oder
Anregungen?**

Schreiben Sie uns bitte eine E-Mail an
presse@awhamburg.de

Gefällt Ihnen unser Newsletter, dann leiten Sie ihn gern weiter. Haben Sie ihn weitergeleitet bekommen, dann melden Sie sich einfach und unverbindlich an:

Newsletter abonnieren

Herzliche Grüße aus der Akademie sendet
Ihr Newsletter-Team

**AKADEMIE DER
WISSENSCHAFTEN
IN HAMBURG**

Telefon: +49 40 42948669-0
Telefax: +49 40 42948669-25
E-Mail: presse@awhamburg.de



© Akademie der Wissenschaften in Hamburg
Edmund-Siemers-Allee 1
20146 Hamburg

Hier finden Sie unser Impressum.

Gesetzlicher Vertreter:
Prof. Dr. Mojib Latif

Redaktion
Akademie der Wissenschaften in Hamburg
Presse-und Öffentlichkeitsarbeit

Hier finden Sie unsere Datenschutzerklärung

[Newsletter abbestellen](#)